

10.08.2021

Kasachstan bietet Marktchancen für Transport und Logistik

Webinar für deutsche Unternehmen am 12. Oktober 2021

(BMWi) - Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisiert DEinternational in Zusammenarbeit mit der Delegation der deutschen Wirtschaft für Zentralasien am 12. Oktober 2021 ein digitales Webinar zum Thema „Kasachstan – Marktchancen für Transport und Logistik“. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms und ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien.

Kasachstan hat eine sehr günstige geoökonomische Lage vom Standpunkt des Handels auf dem Festland. Das Land verfügt über ein verzweigtes Eisenbahn- und Automobilnetz sowie Seehäfen im Kaspischen Meer. Aus Sicht der Transportlogistik und der Handelswege zwischen Europa und Asien bedeutet dies, dass Kasachstan in dem günstigsten Ort der Region für die Organisation von Hubs mit großen Lagerkapazitäten liegt, die es erlauben, die Entfernung und die Zeit der Warenlieferung an regionale Kunden zu verringern.

Die Ergebnisse der Jahre 2019 und 2020 zeigen im Transportsektor trotz der COVID-19 Pandemie eine positive Wachstumsdynamik. Im Jahr 2019 machte der Transport- und Logistiksektor 8,2% des kasachischen BIP aus. Das Volumen der Transportleistungen stieg um 5,1%. Das Volumen der Transitfracht, die im Jahre 2019 durch Kasachstan transportiert wurde, hat die Marke von 19 Millionen Tonnen überschritten.

Der wachsende Handel zwischen Europa und Zentralasien lassen erwarten, dass das Transitaufkommen über Kasachstan deutlich zunehmen wird. Aber auch die zunehmende Urbanisierung Kasachstans verlangt nach neuen Lösungen für den Personennahverkehr. Diese Trends eröffnen ausländischen Anbietern von Ausrüstungen und Know-how gute Geschäftsperspektiven. Auf dem kasachischen Markt für Hafenwirtschaft, Transport und Logistik ergeben sich somit folgende Chancen für deutsche Unternehmen:

- + Lösungen zum Aufbau und zur Erweiterung der Kapazitäten in der Logistik, z. B. von Transportzentren, intermodalen Knotenpunkten, Logistikplattformen, Logistikzentren, intermodalen Terminals, „Trockenhäfen“ und zum Handling von Containern;
- + Produkte und Dienstleistungen zum Ausbau des Bahnnetzes, z. B. Planungs- und Ingenieurdienstleistungen, Spezialausrüstung und –technik für die Bahnindustrie;
- + Einführung der nötigen IT-Infrastruktur, u.a. auch innovativer Informationstechnologien zur Kontrolle von Waren- und Informationsströmen;
- + Innovative Produkte und Dienstleistungen für Transportunternehmen;
- + Verbesserung der Effizienz von Zollverfahren;
- + Bestandsmanagement, Logistik-Prozessberatung;
- + Moderne und effiziente Lagersysteme.

Zielgruppen in Deutschland sind kleine- und mittlere Unternehmen, Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland mit entsprechendem Branchenschwerpunkt in den Bereichen Hafenwirtschaft, Transport und Logistik. Hauptzielgruppe des Webinars sind grundsätzlich deutsche KMU, wobei die Teilnahme auch für Großunternehmen geöffnet ist.

Mit der Teilnahme an der Markterkundung profitieren die Teilnehmer von folgenden Vorteilen:

- + Die Möglichkeit, gesicherte Erkenntnisse über Auslandsmärkte hinsichtlich der Themenschwerpunkte Marktentwicklung, Geschäftsmöglichkeiten und Rahmenbedingungen zu bekommen;
- + Kontaktaufbau zu deutschen und kasachischen Experten, Institutionsvertretern, Unternehmen und potenziellen Geschäftspartnern;
- + Tipps für weitere Schritte zu einem gezielten Markteinstieg.

Weitere Informationen finden Sie im [Projektflyer](#)

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU finden Sie unter www.ixpos.de/markterschliessung.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.